Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Dienstag, 24. Juli 2018

MZ der FF Bürstadt/Hofheim besuchte das Basel-Tattoo



Am vergangenen Wochenende, dem 21./22.Juli, unternahm der Musikzug der Feuerwehren Bürstadt und Hofheim einen Ausflug in die Schweiz, um sich das diesjährige Basel Tattoo anzusehen – ein Festival von Musik- und Showformationen und gleichzeitig das weltweit zweitgrößte seiner Art.

Am frühen Samstagmorgen ging es los in Richtung Weil am Rhein, wo sich das Hotel befand. Mit der Tram fuhren die reisenden Musikanten dann von dort aus nach Basel. Die Tram hielt direkt am Marktplatz, hier konnten sich die Musiker auf dem Basler Stadtmarkt umsehen und sich mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen.

Viel Zeit blieb ihnen hierfür jedoch nicht, da schon gleich die Basel Tattoo Parade startete, an der sich die Musiker unter die ca. 120.000 Zuschauer am Straßenrand mischten. Musikgruppen aus aller Herren Länder zeigten hier ihr Können im Marsch, traditionelle Fuß- und Reitergruppen rundeten das farbenfrohe Bild der Parade ab.

Im Anschluss nutzten die einen die Gelegenheit, sich in einem Restaurant zu stärken, die anderen besichtigten die Altstadt und wieder andere begaben sich in die Tattoo Street. Hier hatten verschiedene Vereine Essens- und Getränkestände hergerichtet, und in der Menge traf man auf internationale Musiker verschiedenster Gruppen, die an der Parade teilgenommen haben. So kam man mit jenen ins Gespräch und konnte sich so über Fachliches und sonstige Themen rund um die Musik austauschen. Besonders angetan haben es den Schlagwerkern dabei die berühmten Basler Trommeln, die sie gleich vor Ort einmal austesteten.

Abends wartete dann das große Highlight auf – die Show im Basler Kasernenhof. In entsprechend feierlicher Kulisse zeigten Tanz- und Musikgruppen ein beeindruckendes Spektakel. Ob Tanzformation aus Kanada oder Orchester aus der Ukraine – jeder hatte so sein persönliches Glanzlicht des Abends. Besonders imposant waren für alle aber die Massed Pipes and Drums – Dudelsackspieler und Trommler aus vier Kontinenten. Sie bildeten für diesen Abend eine gemeinsame Formation und boten nicht nur ein tolles Gesamtbild, sondern auch ein überwältigendes Klangerlebnis. Zum Abschluss spielten in der Arena nochmal alle teilnehmenden Gruppen gemeinsam auf und sorgten für Gänsehautmomente. Nach der Show ging es für den Musikzug wieder zurück ins

Hotel, wo man die Nacht noch in geselliger Runde in der Hotelbar ausklingen ließ.

Am nächsten Tag trafen sich die Musiker wieder zum gemeinsamen Frühstück, und das Gesprächsthema an den Tischen wie auch bei der anschließenden Fahrt in die Heimat war ganz klar: Die Show vom Vortag. So ging ein unterhaltsamer Ausflug zu Ende, der in den Augen aller Musiker ein gelungener Wochenendtrip war.

Text: Erik Minnder